

Pressebericht:

Das „France-Mobil“ weckt Begeisterung

Engelbert-Kaempfer-Gymnasium: Auf spielerische Art und Weise erhalten die Fünftklässler einen Eindruck von Sprache und Kultur des Nachbarlandes



Mit der Trikolore: Schülerinnen und Schüler des EKG.

FOTO: PRIVAT

Lemgo (mv). Im Engelbert-Kaempfer-Gymnasium ist zum ersten Mal das „FranceMobil“ zu Besuch gewesen, das von der Sprachbeauftragten Nadine Elsler beim Französischen Institut in Düsseldorf angefordert wurde. Der junge französische Lektor Ulysse Labate bot jeweils eine Stunde lang einen Schnupperunterricht Französisch für die Kinder der 5. Klassen an.

Ausschließlich Französisch sprechend, brachte er den Schülern, die kurz vor der

Sprachenwahl (Latein/Französisch) stehen, laut Pressemitteilung die Kultur und Sprache des Nachbarlandes auf spielerische Art und Weise näher. Die Schüler traten in kleinen Ratespielen und Wettbewerben gegeneinander an, es wurde viel gelacht, getanzt, gesprochen – und nebenbei lernten die Teilnehmer zum Beispiel, wie Franzosen sich begrüßen, wie man sich vorstellt und vor allem, dass man durch Ähnlichkeiten mit dem Deutschen eine ganze Menge fran-

zösischer Wörter sofort verstehen kann. Aufgrund der begeisterten Reaktion der Schüler soll im nächsten Schuljahr ein weiterer Besuch stattfinden.

Zwölf französische Lektorinnen und Lektoren sind auf Deutschlands Straßen mit ihren Renault Kangoos unterwegs. Sie haben den Auftrag, deutsche Schulen zu besuchen und Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen spielerisch für Frankreich und seine Sprache zu begeistern.